

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Spezialisierungsmodul 2 Anglistik		04-EnMA-BS-SM2-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung der Abteilung Anglistik/Amerikanistik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Literatur und kulturelle Praxis I -- Frühe Neuzeit und Aufklärung:            In diesem Modul werden die Autoren, Werke, Gattungen und Konzepte der Frühen Neuzeit bis zur Aufklärung (Anfang 16. Jahrhundert bis Mitte 18. Jahrhundert) unter Einbezug der Fragestellungen und Methoden der aktuellen Forschung vermittelt. Dabei konzentriert sich das Modul auf spezifische literarische, ästhetische und ideengeschichtliche Entwicklungen, die sich in England in Auseinandersetzung mit antiken und kontinentalen Vorbildern herausbilden (z. B. Antikenrezeption, Humanismus, Petrarkismus, Aufklärung, Empfindsamkeit); auf die historischen Praktiken der Produktion und Rezeption von Texten (z. B. Printkultur und Herausbildung von Öffentlichkeit, Patronage und Literaturmarkt, Theater und Aufführungspraxis, Roman und Lesepublikum); sowie auf die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen kulturellen Schaffens (z. B. Herausbildung eines Nationalbewusstseins, Reformation und konfessionelle Konflikte, Kolonisierung und merkantiles Empire, Geschlechterordnung).</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen Studierende über vertiefte Kenntnisse zu den wichtigsten Gattungen und zu den tragenden ästhetischen Entwicklungen der Literatur der Frühen Neuzeit, der Restaurationszeit und der Aufklärung, sowie zu den grundlegenden gesellschaftlichen und politischen Entwicklungstendenzen der Epoche. Sie sind damit in der Lage, auf hohem Niveau Autoren und Texte von Beginn des 16. bis Mitte des 18. Jahrhunderts in ihre literatur- ideen-, medien- und kulturgeschichtlichen Zusammenhänge einzuordnen, und können die Wechselverhältnisse zwischen Text, Form, Medium und Situation -- also die kulturelle Situiertheit und die kulturelle Arbeit spezifischer Texte -- differenziert beschreiben und unter Einbezug der aktuellen Forschung problematisieren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (max. 90 Min.) oder b) schriftliche Arbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
max. 30 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
300 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Master (2 Hauptfächer) English-Speaking Cultures (2016)

Master (1 Hauptfach) English-Speaking Cultures (2016)

Master (1 Hauptfach) English-Speaking Cultures (2023)

Master (2 Hauptfächer) English-Speaking Cultures (2023)